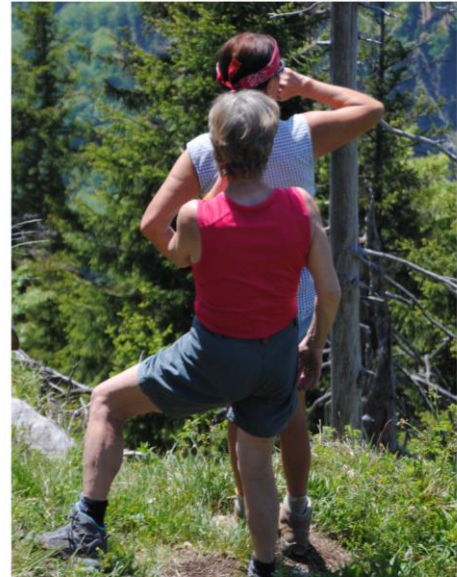
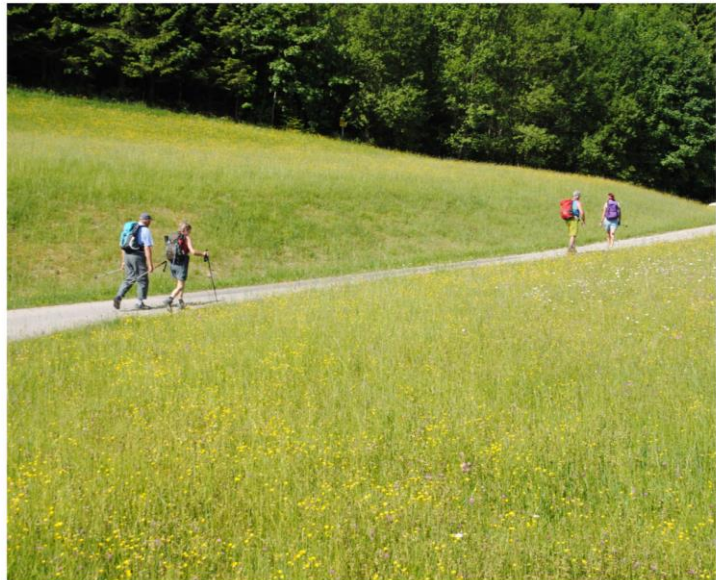


# Seniorenbergtour Hochsalm: 30.5.2017

## Weniger heiß als befürchtet

Unverdrossen wie wir Oldies sind, ließen wir uns von den vorhergesagten Temperaturen von über 30 ° nicht beeindrucken. Volles Risiko war die Devise, Ersteigung eines Bergs, den noch keiner kannte. Fritz, Erwin, Erika und Elfi wagten mit mir das Unternehmen.



Der Weg führte uns erst von Steinbach am Ziehberg durch wunderschöne Sommerwiesen zu einem nordseitigen Graben hinauf auf einen Sattel zwischen Mittagsstein und Hochsalm, wo etwas unterhalb der „gezimmerte Brunnen“ liegt. Immer wieder umströmte uns der unverwechselbare Duft des Bärlauchs. Er stand unten bereits in voller Blüte – ein Meer von weißen Sternen. Weiter oben wäre er

durchaus noch zu ernten gewesen, was die Damenwelt aber aus Rücksicht auf die Fahrzeuginsassen doch lieber bleiben ließ.



Der anschließende doch ziemlich lange Grat hinüber zum Hochsalm bot herrliche Aussichten, er lässt aber den Höhenunterschied vom Tal zum Gipfel von 830 m auf fast 1000 m anwachsen. Nach dem andauernden auf und ab waren wir froh den Gipfel zu erreichen.



Eine unmarkierte Variante brachte uns beim Abstieg auch im kühlen Wald zum Ausgangspunkt zurück. Bei der Krapfenmühle labten wir uns und fuhren wieder heim, bevor uns die aufziehenden Wolken erwischen konnte.

Alfred Strasser

